

Kaution 250, Muster 200, Waren 4119, Gewinn- u. Verlust 378 121. — **Passiva:** Kreditoren 7700, Vertreter 89, A.-K. 400 000. Sa. 407 789 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: 1./1. 1932 442 654, Löhne 20 038, Dub. 4719, Gehälter 5713,

Generalunkosten 19 079. — **Kredit:** Waren 52 214, Abschreibungen 60 529, Abschreib. 1339, Verlustvortrag 378 121. Sa. 492 203 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Hugo Rosenthal Textil-Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin C 2, Klosterstraße 95.

1931 Zahlungsschwierigkeiten der Ges. Es wurde ein Moratorium bewilligt. — Die G.-V. vom 24./2. 1932 beschloß Auflösung und Liqu. der Ges. **Liquidator:** Hugo Bacharach, Berlin.

Aufsichtsrat: Dir. Georg Stiebler, Landeshut in Schlesien; Georg Jeretzky, Franz Hoffstaedt, Berlin.

Gegründet: 14./11. 1923 mit Wirkung ab 1./10. 1923; eingetragen 16./1. 1924.

Kapital: 20 000 RM in 1000 Aktien zu 20 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Bank 1037, Kasse 19, Postscheck 118, Wechsel 337, Rückwechsel Awick-Konto 877, Inventar 499, A.-K.: Verlust 20 000,

Verlust an Liqu.-Masse 40 047. — **Passiva:** A.-K. 20 000, Kreditoren (511 060 + angem. Schadenersatzansprüche 433 433 + Wechselobligo 50 000 = 994 493, ermäßigt auf Liqu.-Erlös, zu liqu. Betrag am 24./2. 1932) 42 934, Sa. 62 934 RM.

Gewinn- und Verlust-Rechnung: Debet: Depot bei Fabrikanten 2786, Debitoren 4572, Rückstell.-Konto für Rückwechsel 777, Unkosten 8377, Gerichts- und Anwaltskosten, Treuh.- und Liqu.-Kosten 12 710, Protest- u. Inkassospesen für Wechsel 1458, Steuern 1983, Verluste aus Wechseln 7384. Sa. 40 047 RM. — **Kredit:** Verlust an Liqu.-Masse vom 24./2. 1932 bis 31./12. 1932 40 047 RM.

Schuhwarenhaus Carl Stiller, Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin SW 19, Jerusalemer Straße 52—55.

Vorstand: Reinhold Stiller, Walter Peter, Hans Reiff.

Prokurist: Richard von Goerne, B.-Reinickendorf.

Aufsichtsrat: Dr. Fritz Kattwinkel, Dir. Hans Lubowski, Berlin; Fabrikant Gustav Rheinberger, Pirmasens; Fabrikant Hans Hofmann, Erfurt; Kaufm. Richard Lindenberg, Frankf. a. M.; Fabrikant Heinrich Rieker, Tuttlingen.

Gegründet: 14./11. 1932 mit Wirkung ab 31./10. 1932; eingetr. 5./1. 1933. Gründer: Reinhold Stiller, Syndikus Dr. Fritz Kattwinkel, Berlin; Privatiers Anna Elsner, Neubabelsberg; Prokurist Hans Reiff, Prokurist Walter Peter, Berlin. Reinhold Stiller bringt in die Ges. ein das von ihm in Berlin unter der Firma Schuhwarenhaus Carl Stiller betriebene Handelsgeschäft mit Aktiven und Passiven (nach Maßgabe der Bilanz am 31./10. 1932) mit allen Warenzeichen, Schutzrechten und dem Alleinvertriebsrecht für „Dr. Scholls Fußpflegesystem-Artikel“ und erhält dafür 496 Aktien der Ges. zu pari. Die restlichen 4 Aktien erhalten die übrigen Mitgründer für eingebrachte Forderungen.

Betrieb: Von den eingebrachten 9 Betriebsstätten der Ges. befinden sich 3 in Häusern, die Reinhold

Stiller gehören (Jerusalemer Str. 32/35, Wilmersdorfer Straße 45 und Bergstr. 25/26). — Betriebs- u. Geschäfts-Inventar stehen in der Uebernahmebilanz mit 0,91 Mill. RM ein; für diesen Posten ist eine Sonderreserve von 400 000 RM eingestellt, die mit einer zum größten Teil inzwischen erfolgten Umstellung der Mietverträge zusammenhängt, und zwar wurden nach Möglichkeit in fremden Grundstücken Mieten vereinbart, die sich nach dem jeweiligen Umsatz richten. Die Häuser des bisherigen Inhabers und jetzigen Großaktionärs sind nicht eingebracht.

Zweck: Vertrieb von Schuhwaren u. einschlägigen Nebenartikeln im Einzelhandel, insbesondere Uebernahme und Fortbetrieb des zu Berlin unter der Firma Schuhwarenhaus Carl Stiller betrieb. Schuhgeschäfts.

Kapital: 1 136 000 RM in 1136 Namens-Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 500 000 RM in 500 Nam.-Akt. zu 1000 RM. Dann erhöht lt. G.-V. v. 24./3. 1933 bzw. 10./11. 1933 um 636 000 RM auf 1 136 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — **G.-V.:** Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Jacob A. Seligmann & Co. Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Berlin SW 68, Alte Jakobstraße 20—22. (In Konkurs.)

Durch Beschluß der G.-V. vom 27./4. 1933 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator** war Kaufmann Karl Rossenbach, Berlin. — Die Absicht der Firma, die Gläubiger durch Liquidation aus dem Warenlager voll zu befriedigen, hat sich als undurchführbar erwiesen. — Ueber das Vermögen der Ges. wurde am 10./6. 1933 von dem Amtsgericht Berlin-Mitte das Konkursverfahren eröffnet. **Konkursverwalter:** Kaufmann von Schlebrügge in B.-Charlottenburg, Bredtschneiderstraße 13.

Aufsichtsrat: Dir. Eduard Lissauer, B.-Charlottenburg; Dr. Julian Schachnow, Fritz Tauber, Berlin.

Gegründet: 10./7. 1923 mit Wirkung ab 1./2. 1923; eingetragen 29./9. 1923.

Zweck war Fabrikation, Einkauf u. Verkauf von Tapisseries und Gegenständen des Textil-Kunsthandwerks aller Art.

Kapital: 300 000 RM in 3000 Aktien zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1931: Aktiva: Kasse, Bank u. Wechsel 17 704, Debitoren 179 086, Waren 458 435, Auto, Masch. u. Utensilien 7268, Gewinn- u. Verlustkonto 60 832. — **Passiva:** A.-K. 300 000, R.-F. 30 000, Kreditoren 385 881, Delkr. 7447. Sa. 723 328 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Unkosten 645 146, Abschr. 23 745. — **Kredit:** Bruttogewinn 635 496, Bilanzkonto 33 395. Sa. 668 891 RM.

Gebrüder Simon Textil-Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin C 2, Königstraße 1—6.

Vorstand: Heinrich Simon, Marcel Steger.

Prokuristen: M. Schallamach, N. Baum, A. Just, A. Hornfeck, H. Siewert, O. Conrad, A. Kern, A. Wasserzug, Chr. Mayer, F. W. Strube.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Gustaf Schlieper, Berlin; I. Stellv.: Geh. Komm.-Rat Otto Lindenmeyer, Augsburg; II. Stellv.: Komm.-Rat Dr. Julius Gebauer, Berlin-Charlottenburg, Dr. Arthur Rosin, Bank-Dir.